

partner direkt vor Ort gegeben. Zur zunächst unverbindlichen Erfassung des Bedarfes bitten wir Sie sich bei Interesse bis zum 15.09.17 schriftlich mit Angabe der betreffenden Grabstelle an das Pfarramt zu wenden.



Am **1. September, 14 Uhr**, findet zum Weltfriedenstag in der Kapelle zu Peenemünde wieder eine Nagelkreuzandacht und -begegnung statt.

Vom 07.-27.08. werde ich im Urlaub sein. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte dennoch im Pfarrbüro. Der AB wird regelmäßig abgehört, meine Urlaubsvertretung wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Konrad Glöckner

Auch Ihnen wünscht einen schönen Sommer, Ihr Pastor Konrad Glöckner

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: samstags, im August um 19 Uhr/ im September um 17 Uhr

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Unterricht

Christenlehre und **Konfirmandenunterricht** wird nach den Ferien abgesprochen.

Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in **Kloster** am 19.09. und in **Neuendorf** am 26.09.

Galerie am Torbogen: Vernissage zu den Ausstellungen:

Mittwoch, den 9.08., 19 Uhr: Boddenkirchen – Malerei, Nils Olaf Hübner, Greifswald
Mittwoch, den 30.08., 19 Uhr: Aquarelle und Zeichnungen, Angela Fröblich, Potsdam
Mittwoch, den 20.09., 19 Uhr: Der Hiddenseer Kunstverein präsentiert: Jenny Fikentscher

Orgelkonzerte:

jeden Donnerstag, 20 Uhr (ab September 19 Uhr) in Kloster
und regelmäßig am Montag, 20 Uhr, in Neuendorf (bitte Aushang beachten)

weitere Veranstaltungen in der Inselkirche Kloster (in Auswahl):

- Di., 08.08., 20 Uhr, Konzert **Damaskus – Berlin**, Maria Magdalena Wiesmaier, Cello, Nabil Hilaneh, Oud. Musik als Weltsprache jenseits von Religion, Ländergrenzen und als Brücke zwischen den Kulturen, als Dialog zwischen Orient und Okzident.

- Di., 29.08., 20 Uhr, **Die „Tischreden der Katharina Luther“** aus „Wenn du geredet hättest, Desdemona“ von Chr. Brückner. Schauspiel: E. Haug, Gitarre: J. D. Pampuch

- Do., 07.09. Konzert **„Kontrafakturen“** Geistliches und Weltliches für Sopran, Orgel, Klavier -Werke von Mozart, Copland, Britten, Strauss u. a. Irene Mattausch, Sopran & Andreas Jetter, Orgel und Klavier, Radolfzell

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

August/September 2017



Die Musici Jenseses sind in diesem Jahr zum 55. mal bei uns auf Hiddensee zu Gast. Ihre geistlichen Abendmusiken gehören längst zu den Höhepunkten unseres Inselfommers. Cantate Domino – Singet dem Herrn – ist ihr Motto. Das lädt auch uns ein, fröhlich mit einzustimmen und dankbar unseren Gott zu loben, wo immer wir sind, mit Singen, Summen oder Pfeifen: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Zweite Geistliche Abendmusik, Inselkirche am 03. August 2017

Foto: Uta Gau

„Ich habe Euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, dass Du das Leben erwählst.“ 5Mose 30,19 Lösungswort für den 24.September

Leben oder Tod, Fluch oder Segen? Vor diese Wahl gestellt, scheint die Antwort doch ganz einfach und eindeutig sein. Natürlich, wir wählen Leben und Segen, nicht Fluch oder Tod. Ganz einfach?

Gott stellt sein Volk Israel vor diese Alternative, nachdem er es jahrelang durch die Wüste begleitet und nun ins Gelobte Land geführt hat. Endlich sind sie da und können ihre Zukunft gestalten. Was werden sie tun, wohin führt sie ihr Weg? Zum Leben oder zum Tod? Der Weg zum Leben würde bedeuten, den Geboten Gottes zu folgen, nach seiner Ehre und nicht nach eigenem Ruhm zu streben. Diesen Weg zu gehen würde heißen, die Not und Bedürftigkeit anderer wahrzunehmen, vor allem Streben nach der Verwirklichung eigener Wünsche und Pläne. Es würde heißen, Gaben und Güter nicht als Besitz zu begreifen, sondern als Pfandleihen, die uns Menschen anvertraut sind, um der Herrschaft Gottes zu dienen. Die Versuchung andere Wege zu gehen ist groß und immer wieder ruft Gott sein Volk neu zur Umkehr auf.

Tod oder Leben Segen oder Fluch? Die Antwort scheint eindeutig und einfach, und doch wählen wir Menschen immer wieder den Tod und den Fluch. Damals wie heute. Die Verteilung des Reichtums spricht Bände; Hunger, Kriege, Vertreibung und Flucht prägen das Antlitz der Erde. Das Klima kollabiert und voll Sorge denken wir an die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde. Die Probleme wirken übermächtig und groß und oft versuchen wir nur noch, unsere eigenen Bereiche zu schützen, suchen uns Inseln in der Brandung der Wellen.

Doch wieder sind wir gefordert, zu wählen - einen Bundestag in diesem Fall. Was wollen wir tun? Welche Motive und Sorgen leiten uns, wenn wir politischen Verantwortungsträgern unsere Stimmen zusprechen. Wo sehen wir die größeren Chancen für Leben und Segen gegeben. Welche Zukunft wünschen wir uns und wie stehen wir auch selbst dafür ein? Dieser Entscheidung sollten wir nicht ausweichen und wir sollten sie fällen, im Bewusstsein, dass uns unsere Verantwortung für das Leben letztlich von Gott her gegeben ist.



Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

in diesem August wird es kein Kinderfest im Pfarrgarten mehr geben. Stattdessen luden wir am Mittsommertag zu einem „Picknick im Pfarrgarten“ ein. Ein Sonnensegel überspannte den Garten dort, wo sonst das Zirkuszelt stand.

Puppenspieler Karl Huck versuchte bei dem Fest – zum Glück vergeblich – die jungen und alten Gäste zum Fällen der Linde im Pfarrgarten zu bewegen. Foto: Claas Leschner

Auf einer kleinen Bühne spielte vom Nachmittag bis in die Nacht hinein ein Sommer-Live-Programm unterschiedlicher Couleur und für die Kinder gab es ein reiches Angebot zum Spielen, Basteln oder Stockbrotbraten. Das Wetter war uns freundlich gewogen und hatte sich entschieden, erst ab dem Folgetag so launisch zu werden, wie wir es seither erleben. Die frohe Stimmung des Festes hat den Kirchengemeinderat bewogen, auch im kommenden Jahr wieder zum Mittsommer in den Pfarrgarten einzuladen. Herzlich danken wir an dieser Stelle allen Mitwirkenden und Unterstützern.

Mit dem letzten Gemeindebrief hatte Sie die Bitte zur Spende von **Gemeindekirchgeld** erreicht. Wie in allen Jahren sind sehr viele von Ihnen unverzüglich dieser Bitte nachgekommen. Haben Sie herzlichen Dank, für diese Treue, mit der Sie die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde begleiten und ermöglichen. Vorhaben, die noch in diesem Jahr angegangen werden sollen, sind die Erneuerung der zur Kirche hinführenden Wege auf dem Friedhof sowie die Ausbesserung des Fußbodens im Altarbereich der Kirche. Bei Spenden in einer Höhe bis zu 200,- € genügt ein Kontoauszug für die Steuererklärung. So schicken wir auch nur allen Spendern höherer Zuwendungen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Sollten Sie dennoch einen solchen Nachweis wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Immer wieder erreicht uns die Frage, ob wir als Kirchengemeinde auch **Grabpflege** übernehmen. Dies können wir leider nicht, haben aber nach Partnern gesucht, die dies tun. Derzeit bestehende Grabpflegeverträge werden jedoch nicht

zur Zufriedenheit der Grabpächter erfüllt. So haben wir nun als Kirchengemeinde Kontakt mit dem Salzwiesenhof in Kloster aufgenommen, der Landschaftspflege auf dem Alten Bessin und auf den Kirchwiesen am Heimatmuseum betreibt. Bei Vorlage einer entsprechenden Anzahl von Dauergrabpflegeverträgen würde ein Mitarbeiter mit Erfahrung in der Garten- und Landschaftspflege ab Ostern 2018 die Grabpflege übernehmen können. So wäre auch ein Ansprech-

AUS UNSERER GEMEINDE:

Todesfälle: *Aus ihrem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:*

Käthe Ewert, geb.: 26.11.1928 in Chemnitz
gest. am 26.06.2017, beigesetzt: 01.07.2017

Hilde Siewers, geb.: 04.09.1943 in Reichenberg
gest. am 12.06.2017, beigesetzt: 07.07.2017

Angelika Timler, geb.: 10.12.1950, Nordhausen
gest. am 18.06.2017, beigesetzt: 21.07.2017

Wilfried Scholz, geb.: 14.12.1949 in Reichenbach
gest. am 11.07.2017, beigesetzt: 02.08.2017

Wolfgang Wichmann, geb.: 21.07.1953 in Vitte
gest. am 13.07.2017, seebestattet am 05.08.2017

Martina Trippler, geb.: 23.11.1950 in Schlegel
gest. am 19.07.2017, Beisetzung am: 09.09.2017